

PROTOKOLL

7. Sitzung der Gebietsfondsjury

Termin:	Montag, der 26. Februar 2018	
Ort:	Vor-Ort-Büro Altstadtmanagement, Mönchstraße 8	
Teilnehmer:	Herr Sellerie, Wirtschaftsförderung Herr Anders, Stadtentwicklungsamt Frau Harrmann, Altstadtmanagement Herr Gimber, Altstadtmanagement Spandau Herr Tusche, Wasserfreunde Spandau 04 Herr Barnikel, Gebietsfondsjury Frau Fliegel, Gebietsfondsjury Frau Hupke, Gebietsfondsjury Herr Dr. Leichter, Gebietsfondsjury Frau Germershausen, Gebietsfondsjury	
TOP	Inhalt	Zuständig- keit
TOP 0	<p>Begrüßung der neuen Gebietsfondsjury</p> <p>Frau Harrmann begrüßt die neue Gebietsfondsjury für die Wahlperiode 2018 / 2019. Ein Mitglied (Frau Schneider von Spandau Heute) musste die Jury leider verlassen. Als neues Mitglied wird Frau Germershausen von Juwelier Brose herzlich willkommen geheißen.</p>	
TOP 1	<p>Vorstellung Projekt „Running Night“ durch Herrn Tusche von den Wasserfreunden Spandau 04</p> <p>Die Wasserfreunde Spandau 04 planen am 07. September 2018 in Kooperation mit Unicef einen Spendenlauf durch die Altstadt Spandau. Eine anteilige Finanzierung des Laufs soll über den Gebietsfonds Altstadt Spandau erfolgen. Start- und Zielpunkt ist der Marktplatz. Die in der Altstadt ansässigen Einzelhändler und Gastronomen sollen frühzeitig in die Planung einbezogen werden. Angedacht ist eine lange Nacht des Shoppings bzw. musikalische Darbietungen vor den Restaurants.</p> <p>Die genauen Kosten sowie der Streckenverlauf befinden sich noch in der Planung. Die Vorstellung des Projektes bei der Jurysitzung diente der ersten Information der Gebietsfondsjury. Der vollständige Antrag wird zur 2. Einreichungsfrist am 15. Juni 2018 eingereicht. Da die Wasserfreunde Spandau 04 nicht im Fördergebiet ansässig sind, wird die Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V. in Kooperation mit den Wasserfreunden den Antrag stellen.</p> <p>Der Lauf erfolgt an einem Freitag, an dem der Land- und Bauernmarkt auf dem Marktplatz stattfindet. Frau Fliegel weist in diesem Zusammenhang darauf hin, möglichst frühzeitig das Gespräch mit der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V. als Veranstalter des Land- und Bauernmarkts zu</p>	

PROTOKOLL

7. Sitzung der Gebietsfondsjury

	<p>suchen. Herr Sellerie gibt den Hinweis, dass entsprechende Lärmschutzmaßnahmen, die mit dem Aufbau einer Bühne auf dem Marktplatz entstehen, beantragt und genehmigt werden müssen.</p> <p>Die Jury steht dem Projekt positiv gegenüber, da es zur Belebung der Altstadt Spandau beiträgt und zahlreiche Besucher in die Altstadt lockt.</p>	
TOP 2	<p>Bestätigung der Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2018 / 2019</p> <p>Die neue Gebietsfondsjury bestätigt die bestehende Geschäftsordnung für die kommende Wahlperiode 2018 / 2019.</p>	
TOP 3	<p>Wahl von 2 Stellvertretern / -innen</p> <p>Die Jury wählt einstimmig folgende zwei Stellvertreter:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Frau Schneider, Herausgeberin Spandau Heute2. Herr Henkel, Vorsitzender Haus & Grund	
TOP 4	<p>Vorstellung der eingereichten Gebietsfondsprojekte</p> <p>Es liegen insgesamt vier Anträge für den Gebietsfonds vor. Die Anträge wurden vorab durch das Altstadtmanagement und das Bezirksamt auf Vollständigkeit und Förderfähigkeit geprüft. Zwei der Anträge (Neugestaltung Werbeanlage Küchen Ruder, Umbau Hofeingang Carl-Schurz-Str. 53) werden der Jury aufgrund noch fehlender Unterlagen zunächst nur inhaltlich präsentiert. Eine Bewertung dieser beiden Anträge erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt (nach Vollständigkeit der Anträge – s. hierzu Punkt 6 des Protokolls).</p> <p><u>1. Partner für Spandau GmbH: Neugestaltung Außenmöblierung Tourist-Information, Breite Straße 32</u></p> <p>Herr Dettmann von Partner für Spandau beantragt die Neugestaltung der Außenmöblierung vor der Tourist-Information im Gotischen Haus. Die beantragte Fördersumme beträgt 1.242,40 €.</p> <p><u>2. Herr Abdulhakim Kurt: Erneuerung Werbeanlage Midtown Imbiss, Carl-Schurz-Straße 62</u></p> <p>Herr Abdulhakim Kurt beantragt die Neugestaltung der Werbeanlage vom Midtown Imbiss (ehemals Baff Snack). Aufgrund eines Betreiberwechsels findet eine Neueröffnung des Imbisses statt. Die beantragte Fördersumme beträgt 1.500,00 €.</p>	

	<p><u>3. Ruder Küchen und Hausgeräte GmbH: Neugestaltung Werbeanlage Küchen Ruder, Breite Straße 1</u> Herr Ruder von der Ruder Küchen und Hausgeräte GmbH beantragt die Neugestaltung der Werbeanlage am Standort Breite Straße 1. Die beantragte Fördersumme beträgt ca. 5.225,00 €. Dem Antrag liegt aktuell nur ein Angebot vor. Zwei weitere Angebote sind nachzureichen.</p> <p><u>4. Grundstücksgemeinschaft Raab/Dlugos: Umbau Hofeingang Carl-Schurz-Straße 53 (Raab Höfe)</u></p> <p>Der Eingangsbereich zum Innenhof des im Jahr 1907/08 errichteten Gebäudes in der Carl-Schurz-Straße 53 (damals Potsdamer Straße) soll in Anlehnung an den ursprünglichen Zustand in Teilen wieder geöffnet werden, um den dahinterliegenden Hof für die Besucher der Altstadt einladender und vor allem sichtbarer zu gestalten. Im Zuge der Umbaumaßnahmen soll zudem ein neues Lichtsystem installiert werden, so dass Passanten zum Besuch des Hofes angeregt werden. Die beantragte Fördersumme beträgt ca. 8.011,00 €. Die Angebote sind aufgrund unterschiedlicher Leistungspositionen nicht miteinander vergleichbar. Die Angebote sind vom Antragsteller entsprechend anzupassen und erneut einzureichen.</p> <p><u>Stand Finanzierung Gebietsfonds 2018</u></p> <p>Als Grundlage der Entscheidung legt Frau Harrmann den Jurymitgliedern den aktuellen Finanzierungsstand des Gebietsfonds Altstadt Spandau für das Programmjahr 2018 vor. Für das Programmjahr 2018 stehen insgesamt 30 T€ zur Verfügung. Eine Aufstockung der Mittel wurde bei Bedarf von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen in Aussicht gestellt, jedoch noch nicht zugesichert. Die Jury hat abzuwägen, ob Sie eine 50%-ige Förderung der Projekte gewährleistet oder unter Umständen weniger als 50% der Förderung zulässt.</p>	
<p>TOP 5</p>	<p>Abstimmung über die vollständig eingereichten Gebietsfondsprojekte</p> <p>Grundlage der Beschlussfassung bilden die von der Jury festgelegten Kriterien, nach denen die eingereichten Förderanträge bewertet werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verspricht die Maßnahme eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit in den Funktionen Einzelhandel / Kultur / Tourismus / Wohnen? 2. Wirkt sich die Maßnahme positiv auf das Image / die öffentliche Ausstrahlung des Standortes aus? Kann mit der Maßnahme eine positive Außenwirkung erzielt werden? 3. Trägt die Maßnahme zur Stadtbildpflege und / oder Erhöhung der Aufenthaltsqualität bei? Kann mit der Maßnahme die Barrierefreiheit innerhalb der Altstadt verbessert werden? 	

	<ol style="list-style-type: none">4. Handelt es sich bei der Maßnahme um neue kreative Ideen?5. Werden mit dem Projekt Kooperationen zwischen den lokalen Akteuren gefördert?6. Wie wird die Langfristigkeit der Wirkung beurteilt?7. Geht von der Maßnahme ein positiver Effekt / Nutzen für den Standort aus?8. Wird mit der Maßnahme freiwillig der bestehende bauliche Bestand an die Kriterien der Erhaltungsverordnung angepasst? <p>Die Jurymitglieder nehmen individuell die Bewertung der fünf eingereichten Anträge anhand der oben festgelegten Bewertungskriterien vor und füllen die entsprechende Matrix aus.</p> <p>0 = keine Wirkung / 1 = geringe Wirkung / 2 = mittlere Wirkung / 3 = hohe Wirkung</p> <p>Es können maximal 24 Punkte (8 Bewertungskriterien x 3 Punkte bei einer hohen Wirkung) pro Förderantrag erreicht werden. Ein eingereicherter Förderantrag muss mindestens 8 Punkte erzielen, um eine Förderung aus dem Gebietsfonds zu erhalten.</p> <p>Die Bewertungen werden im Anschluss von allen Teilnehmern vorgetragen und in einer gemeinsamen Tabelle zusammengetragen (s. Anhang vom Protokoll). Dabei werden Durchschnittswerte aus der Punktvergabe der einzelnen Jurymitglieder gebildet.</p> <p><u>1. Partner für Spandau GmbH: Neugestaltung Außenmöblierung Tourist-Information, Breite Straße 32</u> Der Antrag erhält eine durchschnittliche Punktzahl von 11,4 Punkte und ist somit angenommen (Mindestpunktzahl: 8 Punkte). Die Jury gewährt dem Antragsteller eine 50%-ige Förderung seiner Projektkosten.</p> <p><u>2. Herr Abdulhakim Kurt: Erneuerung Werbeanlage Midtown Imbiss, Carl-Schurz-Straße 62</u> Der Antrag erhält eine durchschnittliche Punktzahl von 9,0 Punkte und ist somit angenommen (Mindestpunktzahl: 8 Punkte). Die Jury gewährt dem Antragsteller eine 50%-ige Förderung seiner Projektkosten.</p> <p><u>3. Ruder Küchen und Hausgeräte GmbH: Neugestaltung Werbeanlage Küchen Ruder, Breite Straße 1</u> Der Antrag wird von der Jury positiv beurteilt. Eine Bewertung erfolgt erst nach Vollständigkeit der Unterlagen.</p>	
--	--	--

PROTOKOLL

7. Sitzung der Gebietsfondsjury

	<p><u>4. Grundstücksgemeinschaft Raab/Dlugos: Umbau Hofeingang Carl-Schurz-Straße 53 (Raab Höfe)</u></p> <p>Der Antrag wird von der Jury positiv beurteilt. Eine Bewertung erfolgt erst nach Vollständigkeit der Unterlagen.</p>	
TOP 6	<p>Vorgehensweise Abstimmung Projekte außerhalb der Einreichungsfrist</p> <p>Frau Harrmann stellt der Jury die Frage, wie mit Anträgen umgegangen werden soll, die zur Einreichungsfrist bzw. Jurysitzung noch nicht vollständig vorliegen bzw. außerhalb der Einreichungsfrist dem Altstadtmanagement vorgelegt werden. Es bestünden zwei Optionen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Einberufung einer außerordentlichen Jurysitzung um über die Anträge abzustimmen2. Weiterleitung der Anträge per Mail an die Jurymitglieder und Abstimmung / Rückmeldung per Mail <p>Die Jury einigt sich darauf, in diesen Fällen eine gesonderte Sitzung einzuberufen.</p> <p>Frau Harrmann dankt allen Teilnehmern der Sitzung für ihr Erscheinen und wünscht einen guten Heimweg.</p>	

Protokoll:

Altstadtmanagement / Kristine Harrmann / 21. Juni 2018

Verteiler:

Mitglieder der Gebietsfondsjury
WiFö
Stapl
AMS

Anhang:

- Bewertung Anträge durch die Gebietsfondsjury

PROTOKOLL

7. Sitzung der Gebietsfondsjury

Bewertung Anträge durch die Gebietsfondsjury.

1. Partner für Spandau GmbH: Neugestaltung Außenmöblierung Tourist-Information, Breite Straße 32

Bewertungskriterien	Punkte
1. Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (Einzelhandel/Kultur/Tourismus/ Wohnen)	1,8
2. Imagesteigerung/Öffentliche Ausstrahlung/Außenwirkung	2,4
3. Stadtbildpflege/Erhöhung/Aufenthaltsqualität/Barrierefreiheit	2,0
4. Neue kreative Ideen	0,2
5. Vernetzung/Kooperation	0,4
6. Langfristigkeit der Wirkung	1,4
7. positiver Effekt/Nutzen für den Standort	2,0
8. Freiwillige Anpassung Bestand an ErhVO	1,2
gesamt	11,4

2. Herr Abdulhakim Kurt: Erneuerung Werbeanlage Midtown Imbiss, Carl-Schurz-Straße 62

Bewertungskriterien	Punkte
1. Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (Einzelhandel/Kultur/Tourismus/ Wohnen)	1,2
2. Imagesteigerung/Öffentliche Ausstrahlung/Außenwirkung	1,8
3. Stadtbildpflege/Erhöhung/Aufenthaltsqualität/Barrierefreiheit	1,4
4. Neue kreative Ideen	0,0
5. Vernetzung/Kooperation	0,4
6. Langfristigkeit der Wirkung	2,0
7. positiver Effekt/Nutzen für den Standort	1,4
8. Freiwillige Anpassung Bestand an ErhVO	0,8
gesamt	9,0